

# Aufforderung an die edelgefinnten Einwohner Leipzigs.

Unter dem Schutze zweier hochverehrter Männer, des Herrn Vicepräsidenten Dr. von Ammon und des Herrn Geheimen Rathes Dr. von Langenn bildete sich im Jahre 1840 in Dresden ein Verein gegen das Quälen der Thiere, der seine segensreiche Thätigkeit still, aber wirksam fortsetzt. Eine Verbindung derjenigen, welche die Bestrebungen dieses Vereins zu den ihrigen machen wollen, erblickt die größtmögliche Ausbreitung.

Darum haben, mehrfach angeregten Wünschen und selbst gefühlten Bedürfnissen entsprechend, die Unterzeichneten es übernommen, die edel denkenden Einwohner Leipzigs

**Mittwochs den 23. März, Abends 6 Uhr,**  
zu einer Conferenz (im Saale der alten Waage, 1 Treppe hoch) einzuladen, in welcher der schon durch zahlreiche Unterschriften begründete Leipziger Verein constituirt werden soll.

Leipzig, den 22. März 1842.

Adv. Graichen.

Appellationsrath Dr. Haase.

Eduard Gerber.

Dr. Schletter.

Unterzeichneter beehrt sich allen Freunden kirchlicher Tonkunst ergebenst anzuzeigen, daß er mit Genehmigung der hochw. lichen Behörden nächsten Charfreitag, den 25. März, Nachmittags 4 Uhr,

**Felix Mendelssohn-Bartholdy's 19. Psalm**  
u. **Mozart's Oratorium: Davidepenitente,**  
mit starkbesetztem Orchester und Chöre zur Aufführung bringen wird, wobei ihn die geehrten Mitglieder der Singakademie, die Concertsänger des resp. Thomanerchors im Chöre und außer mehren verehel. Dilettanten die Herren Schmidt und Wagner im Vortrag der Soli gütigst unterstützen wollen.

Billets zu 15 Ngr. in das Schiff der Kirche, so wie zu 8 Ngr. auf die Emporkirchen sind in den Musikalienhandlungen der Herren Gärtel, Hofmeister und Ristner zu bekommen. Wer mehre Billets, 3, 4 u. nimmt, zahlt à Stück 12 1/2 Ngr., in das Schiff, welche Billets in der Burgstraße Nr. 10/142, 2 Treppen hoch zu haben sind.

Aug. Noblenz,

Musikdirector an der Universitätskirche.

## Oeffentliche Handels-Lehranstalt.

Die Anmeldungen darjenigen, welche den Unterricht in der öffentlichen Handels-Lehranstalt genießen sollen, können täglich von 8—12 Uhr, Sonn- und Festtage jedoch ausgenommen, statt haben. Handlungslehrlinge sind durch ihre Herren Principale vorzustellen.

Schlebe, Dir.

## Auction.

Mittwoch den 23. März a. c. sollen in Herrn Sehe's Hause, Lauchaer Straße Nr. 19, eine Treppe hoch, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Effecten, worunter namentlich sehr gut gebaltene Mahagony-Meubles, gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden durch Adv. Koch, requ. Notar.

## Heute

Fortsetzung der

## Papier-Auction

im Hofsaal, Vormittag von 10—12 und Nachmittag von 2—4 Uhr.

Adv. Schrey, req. Notar.

## Die Auction neuer Meubles,

zu welcher noch Verschiedenes hinzugekommen ist, wird heute von früh 9 Uhr fortgesetzt.

\* Dienstag früh um 10 Uhr kommt in der Gewandhaus-Auction ein guter Flügel vor.

Alle für den Bazar bestimmte Anzeigen sind spätestens vor dem Feste an Unterzeichneten einzusenden.

Der Bazar ist eine von den Waarenbranchen geordnete Sammlung von ausführlichen Handlungs- und Fabriks-Empfehlungen, welche für die Insertionsgebühren in mindestens 3000 Exemplaren zweckmäßig gratis verbreitet wird, und zwar als Anhang zum Mess-Adressbuche, vorzüglich aber durch Bertheilung in alle öffentliche Häuser und Privatmehwohnungen. Die Insertionsgebühren sind 1 1/2 Ngr. pro Petitzeile im Format des Messadressbuchs.

Für 1 bis 1 1/2 Ngr. über diese Gebühren erhält man auf Verlangen von jeder Anzeige noch 500 Abdrücke in Form von Empfehlungskarten auf gutem weißem Schreibpapier.

Gesuche und Anerbietungen von Messlokalen, so wie Empfehlungen jeder Art für Messfremde, werden durch den Bazar in jedem Falle die zweckmäßigste Verbreitung finden.

E. F. B. Lorenz, Herausgeber,  
Neumarkt Nr. 11/18, im literarischen Museum.

Als Confirmandengeschenk ist besonders empfehlendwerth:

## Walter und Harfe, Eine Sammlung christlicher Lieder zur häuslichen Erbauung von E. J. W. Spitta. Zehnte Auflage.

Das dieses Buch wahren Werth besitzt, beweist schon, daß jetzt die 10. Auflage unter dem Publicum verbreitet ist. Sowohl in allen Buchhandlungen, als auch bei dem Verleger N. Triefe, Nicolaisirchhof zu haben.

## Die Neugeld-Koth

oder vielmehr die Berechnung desselben im bürgerlichen Verkehr erleichtert keine Schrift so deutlich und praktisch, als das bereits früher vom hohen Ministerium besonders und öffentlich empfohlene Schriftchen:

## Haus- und Marktbedarf für Sachsens Bewohner.

Ein unentbehrliches Handbuech für Jedermann, bei Einführung der neuen Münzverfassung.

3. verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 5 Ngr.

Der 1. April ist sehr nahe und das sauber gehetzte Buchlein in allen Buchhandlungen zu haben.

N. Triefe, Buchhändler in Leipzig,  
Nicolaisirchhof Nr. 3.